



Hoagascht im Priener Trachtenheim

Beitrag

Am vergangenen Samstag fand wieder das alljährlich vom Trachtenverein Prien organisierte Sänger- und Musikantenhoagascht statt. Vorstand Klaus Kollmannsberger begrüßte viele Besucher aus Nah und Fern im gut gefüllten Trachtenheim.

Bei leckeren Brotzeiten und Getränken durften alle Anwesenden dem abwechslungsreichen Programm "zulosen". Mit dabei waren heuer die ReDur Musi aus dem Achental, die Huber-Dirndl aus Wildenwart, das Gesangsduo Taffertshofer-Babel und die Rarbeinand Musi. Durch den Abend führte in bekannter lustiger aber auch informativer Weise Ansager Sepp Furtner. Neben den Vorstellungen der einzelnen Musikgruppen zeigte er zum Beispiel auf, welche Vielzahl an bayerischen Wörtern ihren Ursprung im Französischen haben, und woher das Schafkopf-Spiel seinen Ursprung hat. Zusätzlich zu all den tollen Musikstücken und Geschichten gab es noch eine Überraschung für alle Anwesenden, im speziellen aber für Florian Babel (Sänger beim Gesangsduo Taffertshofer-Babel): Die Vorstandschaft des Trachtenvereins übergab ihm als Geschäftsführer der "Sternstunden" einen Spendenscheck über 750,00 Euro für das jüngst wieder erfolgreich aufgeführte Hirtenspiel, bei dem Florian außerdem den Josef darstellte. Nach dem offiziellen Ende gab es noch einiges an Zugaben der Musikanten und auch danach ging es noch einige Zeit lustig her im Trachtenheim.

Bericht und Bilder: Peter Thaurer junior, GTEV Prien







Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Hoagascht
2. München-Oberbayern
3. Prien am Chiemsee